

Marklkofen

Baudenkmäler

- D-2-79-126-27** **Angerstraße 1.** Kapelle, neugotischer Satteldachbau mit Fries, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-24** **Angerstraße 12.** Ehem. Stallstadel, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traidboden, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-26** **Angerstraße 15.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau, rückwärts mit Blockbau-Obergeschoss, Ende 18. Jh.; Querstadel mit Traidboden und Blockbau-Obergeschoss, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-28** **Bogen 1.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, Satteldachbau mit verschaltem Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-29** **Bogen 3.** Einfirsthof, Wohnteil als zweigeschossiger Blockbau mit Satteldach, Giebel- und Traufseitschrot, bez. 1763, erbaut 1631.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-55** **Buchenstraße 6.** Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Satteldach und Traufschrot, Sockelbereich ausgemauert, 2. Hälfte 18. Jh., östlicher Trakt erneuert; Blockbau-Stadel, bez. 1779.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-13** **Dingolfinger Straße 3.** Mittertennhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Hochlaubenschrot und Traufschrot, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-15** **Dingolfinger Straße 14.** Kath. Filialkirche St. Peter, Saalkirche mit Westturm und eingezogenem Chor, Anfang 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-18** **Dingolfinger Straße 17.** Bauernhaus eines ehem. Hakenhofes, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Hochlaube und Traufschrot, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-20** **Dingolfinger Straße 34.** Hakenhof, mittelsteiler Satteldachbau mit verschaltem Blockbau-Obergeschoss, Traufschrot und Riegel-Bundwerkstadel, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-79-126-30** **Dorfstraße 10.** Bauernhaus eines ehem. Dreiseithofes, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-31** **Dorfstraße 21 a.** Kapelle St. Trinitas, Saalbau mit Westturm, erbaut 1845; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-4** **Frontenhausener Straße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit reich gegliederter gründerzeitlicher Fassade, 4. Viertel 19. Jh; Einfahrtstor, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-33** **Göttersberg 1.** Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Giebel- und Traufschrot, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-5** **Hauptstraße 17.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit klassiszierender Fassadengestaltung, um 1870/80.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-8** **Hauptstraße 20.** Ehem. Expositurhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-46** **Hofmarkstraße 24.** Kleinhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, teilweise verputzt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-47** **Hofmarkstraße 46.** Blockbau-Obergeschoss eines ehemaligen Bauernhauses, mit Giebelschrot, im Kern 2. Hälfte 17. Jh., 1979 von Hs. Nr. 44 nach Hofmarkstraße 46 umgesetzt.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-38** **Hub 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, Hochlaube und Traufschrot, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-39** **In Johannisschwimmbach.** Kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer, kleiner gotischer Saalbau mit Dachreiter, 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-61** **In Ulrichschwimmbach.** Kath. Filialkirche St. Ulrich, schlichter gotischer Saalbau mit Dachreiter und nicht eingezogenem Chor, Mitte 15. Jh., 1680 verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-59** **Josef-Winter-Platz 4.** Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt, Saalkirche mit Nordturm, Chor 15. Jh., Langhaus 1934; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-79-126-49** **Kalvarienbergstraße 12.** Kath. Filialkirche St. Georg und Martin, Saalbau mit Südturm und eingezogenem Chor, im Kern gotisch, im 18. Jh. und 1904/5 verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-51** **Kalvarienbergstraße 17.** Kalvarienberg, mit Kreuzgruppe und Stationshäuschen mit Reliefs, nach Mitte 19. Jh.; Kalvarienbergkapelle, mit Heiligem Grab unter der Oberkapelle, 1735; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-10** **Kirchweg 1.** Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt, dreischiffige Pseudobasilika, die drei östlichen Mittelschiffjoche und Turmunterbau romanisch, Ausbau und Erweiterung im 15. Jh. und 1850-1882; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-52** **Klosterstraße 25; Klosterstraße 27.** Ehem. Schloss, ehem. Kloster der Armen Schulschwestern (1857-2006), dreigeschossige Walmdachbauten um Fünfeckhof in beherrschender Hochlage, 1710, im Nordwestteil Mauerteile aus der 1. Hälfte 16. Jh., kath. Schlosskapelle St. Karl Borromäus im südöstlichen Trakt, 1710; mit Ausstattung; Hanggärten als grüne Sockelzone der Anlage; mit Backsteinmauer als Umfriedung.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-25** **Leonhardiweg 6.** Kath. Filialkirche St. Leonhard, Saalkirche mit Nordturm und nicht eingezogenem Chor, Langhaus und Turmunterbau 14. Jh., Chor 15. Jh., barock verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-42** **Lohstraße 16.** Ehem. Bauernhaus, Mittertennhaus mit Satteldach, verschaltem Blockbau-Obergeschoss, sowie Trauf- und Giebelschrot, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-60** **Marklkofener Straße 1.** Ehem. Kleinbauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Kniestock, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-21** **Milchstraße 8.** Bauernhaus eines Vierseithofes, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Trauf- und Giebelschrot, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-32** **Milchstraße 30.** Straßenkapelle, kleiner Satteldachbau mit polygonaler Apsis, 3. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-43** **Mülleröd 2.** Weilerkapelle, kleiner Saalbau mit Dachreiter, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-79-126-45** **Mülleröd 5.** Wohnhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Trauf- und Giebelschrot, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-35** **Nähe Hackl.** Bildstock, 18. Jh.; östlich des Hofes.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-22** **Ringstraße 7.** Ehem. Hakenhof, Blockbau mit Satteldach, Giebel- und Hochlaubenschrot, ostseitig mit Traufschrot und ausgemauertem Erdgeschoss, Mitte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-53** **Rosenmühle 2.** Ehem. Wohnhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Giebel, verputztem Blockbau-Obergeschoss, Kniestock und giebelseitigen Schroten, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-63** **Schloßstraße 9.** Ehem. Kleinbauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, im Kern 18./19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-64** **Schloßstraße 41.** Schloss, unregelmäßige zweigeschossige Anlage mit drei Flügeln, im Kern wohl 16. Jh., nach Zerstörung 1648 verändert aufgebaut.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-54** **Schwingham 2.** Wohnhaus des ehem. Vierseithofs, zweigeschossiger Massivbau mit Flachsatteldach und Blockbau-Kniestock, 1869, Glockenstuhl bez. 1882; zugehörig Torhaus in Ecklage, zweigeschossiger Putzbau mit Durchfahrt, Heiligenfresken und integrierter Kapelle, im Obergeschoss Troadboden, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-65** **Sonnenstraße 2.** Ehem. Kleinbauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-66** **Sonnenstraße 9.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, und zweiseitig umlaufendem Schrot und Giebelschrot, Erdgeschoss teilweise ausgemauert, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-70** **Tannenweg 7.** Wohnhaus, mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufendem Schrot und mittelsteilem Dach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-126-68** **Weiher 5.** Wohnhaus eines ehem. Vierseithofes, zweigeschossiger massiver Satteldachbau mit Traufschrot, 1. Viertel 19. Jh.; Riegel-Bundwerkstadel, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-2-79-126-69 Wildenschönau 1. Bauernhaus eines Vierseithofes, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und zwei Giebelschroten, Giebel verschalt, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 44

Marklkofen

Bodendenkmäler

- D-2-7441-0009** Verebneter Wasserburgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0010** Siedlung der Münchshöfener Gruppe und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0011** Siedlung der Münchshöfener Gruppe.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0012** Siedlung der Gruppe Oberlauterbach und der Münchshöfener Gruppe.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0013** Siedlung der Stichbandkeramik, der Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0015** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0016** Ebenerdiger Ansitz des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0017** Ebenerdiger Ansitz des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0018** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Stichbandkeramik, der mittleren Bronzezeit und der Urnenfelderzeit sowie des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0019** Siedlung vorgeschichtlicher und neolithischer Zeitstellung, u.a. der Stichbandkeramik, der Gruppe Oberlauterbach, der Münchshöfener Gruppe, der Bronze- oder Urnenfelderzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0020** Siedlung der späten Bronze-, der Urnenfelder- und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0021** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0022** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Münchshöfener Gruppe und der Bronzezeit sowie verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7441-0023** Turmhügel des Mittelalters. Erdstall mittelalterlich-frühneuzeitlicher Zeitstellung. Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kalvarienbergkapelle Schmerzhafte Mutter Gottes in Poxau, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0024** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0026** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0028** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0029** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0031** Verebnetur Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0071** Siedlung des Neolithikums, der Bronze- und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0087** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0088** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0089** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0090** Weitgehend verebnetur Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0091** Siedlung der Bronze- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0092** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0093** Altweg des Mittelalters, wohl zu einem verebneten Wasserburgstall führend.
nachqualifiziert

- D-2-7441-0095** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel mit Kreisgräben bzw. Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0096** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0097** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0098** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0099** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0100** Verebnetur Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0101** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich von Schloss Warth mit zugehöriger, abgegangener Schlosskapelle St. Anna, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0102** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher bzw. mittelalterlich-frühneuzeitlicher Zeitstellung sowie verebnetur Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0136** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit zugehörigem, ummauerten Friedhof in Marklkofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen. Bestattungsplatz vor- und frühgeschichtlicher bzw. frühmittelalterlicher (karolingisch-ottonischer) Zeitstellung. Siedlung der späten Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0137** Siedlung und verebnete Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher, u.a. neolithischer (Altheimer Gruppe), sowie mittelalterlich-frühneuzeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0148** Siedlung vorgeschichtlicher, u.a. metallzeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0149** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Münchshöfener Gruppe und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-2-7441-0172** Siedlung des hohen bis späten Mittelalters bzw. der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0180** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Wüstung Klosbach.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0187** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Peter in Aiglkofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0189** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Leonhard in Aunkofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0191** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Johannes der Täufer in Johannisschwimmbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0193** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Ulrich in Ulrichschwimmbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0195** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit zugehörigem, aufgelassenen Friedhof in Steinberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0241** Verebnetter und zum Teil überbauter Wasserburgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0242** Verebnetter Wasserburgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0245** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses Poxau mit zugehöriger ehem. Schlosskapelle St. Karl Borromäus, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0246** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Georg und Martin in Poxau, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

D-2-7441-0247 Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich eines abgegangenen Adelssitzes in Marklkofen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 51